10 Schritte zur Umsetzung eines Einzelhandelskonzepts

1 Grundsatzentscheidung über die Konzepterstellung

- grundlegende Informationen zu Einzelhandelskonzepten einholen
- Inhalte und Fragestellungen eines individuellen Konzepts erarbeiten
- Kostenrahmen für Konzepterstellung klären
- politischen Beschluss über die Konzepterstellung herbeiführen

Wer?

Politik, Verwaltung, weitere Akteure (z. B. IHK, Werbegemeinschaft, Stadtmarketinginitiative)

2 Vergabeverfahren durchführen

- Gutachterliste aufstellen
- Angebote einholen (ein- oder zweistufiges Verfahren); ggf. Präsentation der Gutachter
- Gutachter auswählen und beauftragen

Wer?

Politik, Verwaltung, weitere Akteure (z. B. IHK, Handelsverband)

3 Erhebungsprogramm und Zeitplan mit Arbeitskreis abstimmen

- Arbeitskreis bilden: Im Regelfall mit Vertretern aus Verwaltung und Politik, der (Innenstadt-) Wirtschaft, der IHK, des Handelsverbandes, der Unteren Landesplanungsbehörde und der Stadtmarketingorganisation
- konkretes Erhebungsprogramm (Bestandsanalyse) festlegen
- Konzeptbausteine bestimmen
- Zeit zwischen Verwaltung, Gutachter und Arbeitskreis abstimmen

Wer?

Verwaltung
Gutachter
Arbeitskreis

4 Öffentlichkeit über Konzepterstellung informieren

- Bürger und Wirtschaft umfassend über die Erstellung eines Konzepts informieren; Nutzung aller geeigneten Medien wie Pressemitteilung, Internetseite, soziale Medien etc.
- auf Befragungen im Straßenraum und in den Betrieben oder auf telefonische Umfragen in Haushalten hinweisen und um Unterstützung bitten (sofern vorgesehen)

Wer?

Verwaltung
Gutachter

5 Entwurfsfassung des Konzepts erstellen

- Zwei bis drei Arbeitskreissitzungen durchführen; Moderation im Regelfall durch den Gutachter
- Gutachter informiert Arbeitskreis über die Erhebungsergebnisse und die Konzeptbausteine
- Arbeitsergebnisse im Arbeitskreis diskutieren
- Gutachter erarbeitet die Entwurfsfassung des Konzepts

Wer?

Verwaltung
Gutachter
Arbeitskreis

6 Entwurfsfassung des Konzepts in politischen Gremien präsentieren

- Gutachter und Verwaltung präsentieren die Entwurfsfassung des Konzepts in politischen Gremien
- Entwurfsfassung in politischen Gremien diskutieren
- Gutachter bereitet den vorläufigen Endbericht des Konzepts vor

Wer?

Politik
Verwaltung
Gutachter

7 Öffentliches Beteiligungsverfahren durchführen

- öffentliches Beteiligungsverfahren innerhalb der Kommune und Beteiligung benachbarter Kommunen auf Basis des vorläufigen Endberichts durchführen
- Stellungnahmen prüfen und ggf. in den Konzeptentwurf einarbeiten
- Gutachter bereitet endgültiges Konzept vor

Wer?

Verwaltung,
Politik,
Träger öffentlicher Belange (z. B. IHK),
Bürger

8 Endgültige Fassung des Konzepts beschließen

- Gutachter und Verwaltung präsentieren das Konzept im Stadt- oder Gemeinderat
- Stadt- oder Gemeinderat beschließt das Konzept
- Verwaltung wird mit der Umsetzung des Konzepts beauftragt; unter anderem durch Überplanung der Bebauungspläne

Wer?

Politik

9 Öffentlichkeit über das endgültige Konzept informieren

- Erstellung eines allgemein verständlichen Auszuges
- Bürger und Wirtschaft umfassend über die Fertigstellung des Konzepts informieren; Nutzung aller geeigneten Medien wie Pressemitteilung, Internetseite, soziale Medien etc.

Wer?

Politik
Verwaltung

10 Konzept anwenden

- Konzept in konkreten Einzelfällen bei der Ansiedlung, Verlagerung oder Erweiterung von Einzelhandelsgroßprojekten als Grundlage von Bauleitplanverfahren und Baugenehmigungsverfahren heranziehen
- Arbeitskreis ggf. als beratendes Gremium weiter in Ansiedlungsfragen mit einbeziehen
- Konzept in regelmäßigen Abständen auf Aktualität und Wirksamkeit überprüfen
- Teilfortschreibung mit detaillierter städtebaulicher Begründung durchführen, falls dringender Anpassungsbedarf bestehen sollte

Wer?

Verwaltung
Politik